

PRESSEDIENST



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Mainz, 4. Juli 2016

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Horst Wenner
Pressesprecher
Telefon 06131 16-4597

E-Mail
horst.wenner@mwwk.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Leseförderung

Eröffnung LESESOMMER-Rheinland-Pfalz 2016:

LESESOMMER startet mit neuem Werbeauftritt und Online-Buchtipps

Salvatore Barbaro, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, eröffnete heute den diesjährigen Lesesommer in der Stadtbibliothek Koblenz gemeinsam mit Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig. Umrahmt wurde die offizielle Eröffnung durch die Aufführung des Ein-Personen-Stückes „Ich bin nicht Siegfried“ des Schauspielers Tino Leo, der die bekannte Nibelungensage auf neue Art lebendig werden ließ.

„Der Lesesommer ist die landesweit größte und erfolgreichste Leseförderaktion, ihr Zuspruch wächst ständig. Mit 187 Teilnehmerbibliotheken können wir 2016 wieder einen neuen Rekord vermelden. In den neun Jahren seines Bestehens hat sich die Anzahl der Bibliotheken mehr als verdoppelt. Wir hoffen in diesem Jahr auch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine neue Bestmarke aufzustellen, die 2015 bei fast 20.000 Kindern und Jugendlichen lag. Diese Leistungen sind nur durch das großartige Engagement der Bibliotheken und zusätzlich vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich“, betonte Staatssekretär Barbaro und dankte allen Beteiligten für ihren hohen Einsatz. „Ein wichtiger Erfolgsfaktor des Lesesommers liegt auch in der engen Kooperation der Bibliotheken mit den

PRESSEDIENST



Rheinland-Pfalz

Schulen. Durch diese Partnerschaft fördern wir das Lesen und die Bildung auch in den Ferien“, so Barbaro.

Der Lesesommer Rheinland-Pfalz findet vom 4. Juli bis 3. September statt und startet 2016 mit einem neu gestalteten Werbe- und Internetauftritt in das neunte Jahr. Drei verschiedene Comic-Figuren sollen die Kinder und Jugendlichen in den nächsten Jahren als Lesesommer-Helden begleiten und zum Lesen motivieren. Seit diesem Jahr gibt es darüber hinaus neben den Interviews und Bewertungskarten eine neue Möglichkeit zur Teilnahme durch die Abgabe von Online-Buchtipps. Damit sollen vor allem auch Jugendliche angesprochen werden. Mit den Neuerungen passt sich das bewährte Lesesommer-Konzept an die aktuellen Anforderungen und digitalen Veränderungen an.

Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren, die sich in einer der teilnehmenden Lesesommer-Bibliotheken angemeldet haben, können vom 4. Juli bis 3. September exklusiv und kostenlos aktuelle Kinder- und Jugendbücher ausleihen und lesen. Zu jedem gelesenen Buch gibt es einen Stempel auf der Clubkarte. Wer in der Lesesommerzeit mindestens drei Bücher liest, erhält zum Abschluss eine Urkunde. Viele Schulen vermerken die erfolgreiche Teilnahme zudem positiv im nächsten Zeugnis.

Jeder Buchtipp und jede ausgefüllte Bewertungskarte zählen als Lose bei dem landesweiten Gewinnspiel. Je mehr Buchtipps und Bewertungskarten für jedes gelesene Buch abgegeben werden, desto höher sind die Gewinnchancen. Der Hauptgewinn ist ein Gutschein für einen zweitägigen Aufenthalt für vier Personen im Europapark Rust. Weitere Preise sind u.a. ein Fahrrad, ein Zelt, ein eBook-Reader sowie bei den Online-Buchtipps ein Smartphone, eine Actionkamera und ein Scooter.

Die teilnehmenden Bibliotheken stellen in und rund um die Sommerferien eine abwechslungsreiche und aktuelle Lektüre für die Lesesommer-Mitglieder zur Verfügung. Während des Lesesommers finden in vielen Bibliotheken zudem zahlreiche Veranstaltungen, Aktionen und Lesungen für Kinder und Jugendliche statt.

PRESSEDIENST



Rheinland-Pfalz

Der Lesesommer ist Teil der landesweiten Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“ und wird jährlich mit über 100.000 Euro vom Land unterstützt. Die Leseförderaktion wird vom Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz koordiniert.

Weitere Informationen unter www.lesesommer.de